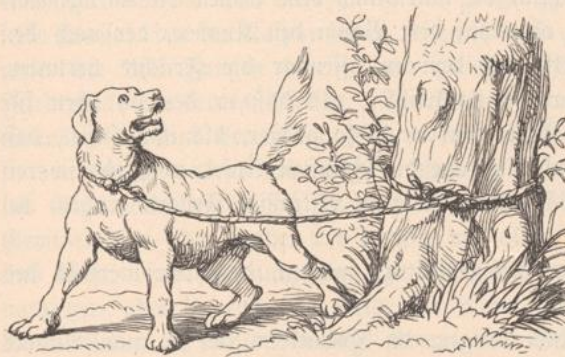


mit größter Seelenruhe das andre Ende des Strickes fest um den Stamm des Nußbaums.

„Paß auf! Wasser,“ sprach er zum Hunde und wies mit dem Finger nach oben. Dann klopfte er sich die kurze Tabakspfeife, die ihm während dieser Exekution ausgegangen war, an den nächsten Stämmen aus und schritt langsam und gemächlich durch die dunkeln Laubgänge seinem Wohnhause zu. Bald hörte Andres, wie der Meister seine Hausthür öffnete und sie laut hinter sich zuschlug, dann wurde alles still in weiter Runde. Auch der Hund hatte aufgehört zu bellen, der schien es sich jetzt auf seiner Nachtwache möglichst bequem machen zu wollen. Er streckte sich ins Gras, legte den Kopf auf die Vorderpfoten und schielte nur von Zeit zu Zeit mit drohenden Blicken in die Höhe.

Da saß nun der gutmütige Junge in dem grünen, lustigen Käfig und hatte Zeit genug seine übereilte Leichtgläubigkeit zu bereuen. An Heruntersteigen war nicht zu denken. So wie er sich nur ein wenig auf dem harten



Ast bewegte, und die Blätter dazu rauschten, fuhr der strenge Wächter wütend aus dem Grase auf, stemmte beide Vorderbeine gegen den Stamm und zeigte dem Andres knurrend die Zähne. Schon der bloße Gedanke, daß der Schuhmacher ihm etwas Schlechtes habe zutrauen können,

war kränkend genug für ihn. Was aber hatte der Mann sonst noch mit ihm vor? Das Geringste, was sich vermuten ließ, war, daß er ihn die Nacht hier würde sitzen lassen. Das war schon eine traurige Aussicht. Aber nun erst am Morgen, was da? Er machte sich die schrecklichsten Vorstellungen, wenn der Schulze dazu käme, wenn er vor allen Leuten im Dorfe am Ende da sitzen müßte wie der ärgste Spitzbube am Pranger. Erst jetzt wurde ihm die ganze Schlechtigkeit und Bosheit des Gemüsekasspar klar; viele Reden desselben, die er früher für reine Wahrheit genommen, erkannte er jetzt als lauter Lug und Trug. Der Gedanke daran brachte ihn gegen den schlechten Jungen in einen solchen Zorn, wie er bisher noch nie in seinem Leben gegen irgend einen Menschen gehabt hatte. „Wenn nur der Wasser den Kaspar tüchtig gefaßt hätte, als er so feige ausriß,“